

Stellenausschreibung

An der Philosophischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Neuphilologischen Institut, Abteilung Romanistik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) im Bereich Sprachpraxis (Übersetzung Spanisch/Deutsch und Italienisch/Deutsch)

in Teilzeit (halbtags) zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Die ausgeschriebene Position ist insbesondere mit folgenden Aufgaben verbunden:

- Lehre im Umfang von 9 Semesterwochenstunden, schwerpunktmäßig in den Bereichen Übersetzung Spanisch/Deutsch und Italienisch/Deutsch auf unterschiedlichen Niveaus, einschließlich der Hinführung der Studierenden zur bayerischen Staatsexamensprüfung im Bereich der Sprachmittlung ins Deutsche, ergänzend auch Lehre in weiteren Bereichen der Sprachpraxis Italienisch und/oder Spanisch,
- regelmäßige Mitwirkung bei Themenstellung und Korrektur der Übersetzungsklausuren des bayerischen Staatsexamens für Spanisch und Italienisch, Teilnahme an entsprechenden Prüfertreffen und regelmäßiger Austausch mit Prüferinnen und Prüfern der anderen bayerischen Universitäten,
- Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung, Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben des Instituts und Mitwirkung an philologischen Projekten des Fachbereichs.

Für diese Aufgaben sind folgende Voraussetzungen zwingend erforderlich:

- ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium eines romanistischen oder übersetzungswissenschaftlichen Studiengangs (Master/Magister oder Erstes Staatsexamen oder gleichwertiger Abschluss),
- die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen oder der Erwerb des Doktorgrades bzw. des Zweiten Staatsexamens,
- eine nach dem Erwerb der o.g. Lehrbefähigung oder des Doktorgrades/Zweiten Staatsexamens i. d. R. mindestens zweijährige hauptberuflich im einschlägigen Fach ausgeübte wissenschaftliche Tätigkeit,
- Deutsch als Muttersprache,
- ausgezeichnete Kenntnisse in mindestens einer beiden genannten romanischen Sprachen, mindestens sehr solide Kenntnisse in der zweiten der genannten Sprachen sowie ggf. die Bereitschaft, zügig ein hervorragendes Niveau auch in dieser Sprache zu erlangen.

Wünschenswert ist außerdem Lehr Erfahrung in den Bereichen Übersetzung ins Deutsche und Grammatik.

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf in tabellarischer Form, Unterlagen zu Studienabschluss, Auslandserfahrung, Publikationen, Lehr- und Berufserfahrung, Zeugnisse und Zertifikate) sind schriftlich – vorzugsweise per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei – bis spätestens 15.03.2023 zu richten an den Geschäftsführenden Vorstand der Abteilung Romanistik, Prof. Dr. Esme Winter-Froemel, z. Hd. Claudia Leppich, Am Hubland, 97074 Würzburg / claudia.leppich@uni-wuerzburg.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Dr. Esme Winter-Froemel (esme.winter-froemel@uni-wuerzburg.de) und Dr. Sandra Ellena (sandra.ellena@uni-wuerzburg.de) zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

